

## R H E I N ! Z W E I:

### Geschichten + Lyrik + Musik im Siegburger PUMPWERK

Freitag, 11. Februar 2011

**R H E I N ! Z W E I: Geschichten + Lyrik + Musik**, die zweite öffentliche Veranstaltung der Gruppe „Kunstgeflecht“ – Autoren, Maler, Musiker aus dem Rheinland – findet am **11. Februar 2011** um **19 Uhr** im Siegburger **PUMPWERK, Bonner Str. 65** statt (5 Minuten Fußweg vom Bahnhof Siegburg/Bonn Richtung Sankt Augustin). Für den Eintrittspreis (10 Euro, ermäßigt 7,50 Euro) erhält jeder Teilnehmer gratis die druckfrische Erstausgabe der Zeitschrift „RHEIN!“, Zeitschrift für Worte, Bilder, Klang (Einzelpreis 10 Euro).

Professor **Leonhard Beck** wird wie im letzten Oktober mit der klassischen Gitarre sein Publikum verzaubern – diesmal mit „Divertissements“ (Op. 4) des romantischen Bonner Komponisten **Wilhelm Neuland** (1806-1889), der seit kurzem neu entdeckt wird, und mit den „Santorinischen Bändern“ Tilo Medeks (1940-2006). **Tilo Medek**, der nach der Ausbürgerung aus der DDR 1977 an der Sieg und später am Rhein lebte, war einer der wichtigsten deutschen Komponisten des zwanzigsten Jahrhunderts. Am 3. 2. 2011 jährt sich sein fünfter Todestag. Der Komponist **Bernd Hänschke** wird am Beispiel seines Musikstücks „Studie in Blau“ Kunstgeflechte zwischen Malerei, Musik und Literatur erläutern. Der Schriftsteller und Photograph **Rolf Stolz** liest in dieser Zusammenarbeit Entstandenes. Professor **Kurt Roessler** stellt dar, was Kern und Umriß der rheinischen Literatur ausmacht. **Armin Foxius** hat mit seinem „Vater Rhein. Ach, Alter“ 2010 etwas gewagt, was seit einem dreiviertel Jahrhundert niemand mehr unternommen hatte: Einen ganzen Lyrikband ausschließlich auf Menschen und Landschaft am Rhein auszurichten. Der Autor **Helmut Braun** porträtiert unter dem Titel „Werbung für **Edgar Hilsenrath**“, einen deutschen Erzähler von internationalem Renommee, dessen gesammelte Werke er seit 2003 herausgegeben hat und über den er 2006 die erste Biographie veröffentlichte. **Nikolaus Gatter** - Schriftsteller, Liedermacher und einiges mehr - liest eigene Gedichte und greift zur Gitarre. Der Lyriker und Romancier **Harald Groehler**, nach 30 kölnischen Jahren seit 1990 in Berlin lebend, trägt eine Geschichte vor, deren Titel „Ungesicherte Seile“ Überraschungen verspricht. **Thomas J. Wehlim** aus Leipzig liest eine Erzählung über einen Bundeswehrsoldaten in Afghanistan, für die er Anfang Januar beim XIII. Literaturwettbewerb „Irseer Pegasus“ den zweiten Preis für Kurzprosa erhielt.

Netzseiten: [www.kunstgeflecht.de](http://www.kunstgeflecht.de); [www.foxius.de](http://www.foxius.de); [www.lesefrucht.de](http://www.lesefrucht.de) (für N. Gatter); [www.bernd-haenschke.de](http://www.bernd-haenschke.de) ; [www.kurt-roessler.de](http://www.kurt-roessler.de) ; [www.rolfstolz.de](http://www.rolfstolz.de); [www.die-minderheit-des-ichs.de](http://www.die-minderheit-des-ichs.de) (für T.J. Wehlim).

Kunstverein KUNSTGEFLECHT • Postf.2129 • 53813 Neunkirchen-Seelscheid • [Kunstgeflecht@gmx-topmail.de](mailto:Kunstgeflecht@gmx-topmail.de)